

WJ besuchen Econtrol-Glas in Oberlosa

Im Oktober besuchten die Wirtschaftsjunioren das Unternehmen EControl-Glas GmbH & Co. KG, den hoch innovativen Sonnenschutzglashersteller im Gewerbegebiet Oberlosa.

Dort erhielten die Jungunternehmer und Führungskräfte aus dem Vogtland Einblicke in die Produktion und Hintergründe zum Produkt sowie der F&E-Leistung des Unternehmens. Geschäftsführer Dr. Hartmut Wittkopf führte die Gäste durch die Produktion und stellte sich den zahlreichen Fragen.

Econtrol produziert eine intelligente, schaltbare Sonnenschutzverglasung, insbesondere für großflächige Fassaden, Glasdächer und Wintergärten. 2006 wurde das Unternehmen i.R. eines MBO's von Dr. Hartmut Wittkopf gegründet, private Investoren und erfahrene Manager aus der Flachglasbranche kamen als Gesellschafter hinzu.

Interessante Märkte liegen in Mittel- und Nordeuropa sowie Asien. Die Arabische Region ist aufgrund ihrer klimatischen Gegebenheit kein sinnvoller Markt. Darüber zeigten sich die WJ erstaunt. Diskutiert wurde u.a. über Indien und seine Möglichkeiten.

Das Unternehmen steht unter einem enormen Kostendruck. Ein eigenes F&E-Team stellt sich der Aufgabe, die Produktion noch effizienter zu gestalten. Wettbewerber gibt es weltweit nur zwei Unternehmen in den USA, die aber bereits auf den europäischen Markt streben. Die Devise lautet, permanenten Vorsprung durch F&E sichern und Kostenreduktion durch Anpassung und Straffung von Prozessen. Auch die Ausbildung junger Leute im eigenen Haus gehört zur Firmenphilosophie. Deshalb war das Unternehmen auch auf der größten vogtländischen Ausbildungsmesse im Oktober vertreten.



Foto: WJ

WJ aktiver Partner der Ausbildungsmesse

Auch in diesem Jahr waren die Wirtschaftsjunioren mit einem eigenen Stand und als Partner der IHK und Agentur für Arbeit für das Bewerbungscenter auf der Ausbildungsmesse präsent.

Die Resonanz hat uns in diesem Jahr wieder beeindruckt. Vor allem die Qualität der Gespräche und das Interesse der jungen Menschen haben die Wirtschaftsjunioren begeistert. Häufig waren die Eltern dabei und unterstützten die Schüler bei den Gesprächen. Die Wirtschaftsjunioren standen den Schülern zum Check der Bewerbungsmappen zur Verfügung oder gaben wichtige Hinweis und Tipps rund um das Thema Bewerbung. Auch Ausbildungsplätze und Praktikumsstellen der dem Verein angehörenden Firmen waren wichtige Informationen, die wir für die Jugendlichen bereithielten. In zahlreichen Gesprächen konnten wir Schülern eine Orientierung bieten bzw. ihnen die Augen für Plan B oder C in der Berufswahl öffnen. Es gibt nichts Wichtigeres als Alternativen zu haben.

Für alle Beteiligten WJ war die Messe wieder eine interessante und lohnenswerte Erfahrung. Vielen Dank für die Unterstützung an Carsten, Torsten, Jan, Anja und Nicole.



Foto IHK